



Peter Sinapius (Hrsg.)

Intermedialität und Performativität in den Künstlerischen Therapien

2018

240 Seiten / zahlreiche farbige Abbildungen

ISBN 9783746713670

34,00 Euro

In der Reihe:

Wissenschaftliche Grundlagen der Künstlerischen Therapien / Band 7

Herausgegeben von Harald Gruber, Gabriele Schmid, Peter Sinapius und Rosemarie Tüpker

HPB University Press

Der vorliegende Band widmet sich einem Thema, das in der aktuellen Theoriebildung der künstlerisch-therapeutischen Praxis einen prominenten Platz einnimmt: Intermedialität und Performativität in den Künstlerischen Therapien. Die hier versammelten Aufsätze sind die schriftlichen Fassungen der Vorträge einer Tagung, die vom 16.06.2017 bis 18.6.2017 in Hamburg stattfand. Vor dem Hintergrund aktueller Diskurse über die ästhetische Erfahrung und angesichts einer sich rasant verändernden Lebenswelt untersuchten Wissenschaftler aus den Medienwissenschaften und der Philosophie das Vermögen intermedialer und performativer Praktiken gesellschaftlich relevante Prozesse zu gestalten. Ergänzt werden diese Beiträge hier durch Aufsätze, die sie auf die Praxis der Künstlerischen Therapien beziehen. Sie wird dabei mehr und mehr als inszenatorische Praxis sichtbar, die Wirklichkeit verändert, anstatt sie abzubilden oder zu interpretieren.

Mit Beiträgen von:

Joy Kristin Kalu: *Inszenierung trifft Krise: Das Subjekt der Enthüllung*

Jörg Holkenbrink / Anna Seitz: *Standard Abweichungen. Über Möglichkeiten und Grenzen dessen, was wir tun und wissen können*

Alexandra Hopf: *Krise und Verletzlichkeit – Ausgangspunkte des Erkenntnisgewinns und der Wissensproduktion in der Kunsttherapie*

Hans Dieter Huber: *Welterzeugung durch sensomotorisches Handeln*

Jens Wendland: *Über das Zueinander der Dinge. Dingkonstellationen als Ausgangsfiguren künstlerischer*

Lucia Rainer: *Entschuldigung, Ihr Bild hängt Praxis schief: Wie künstlerische Rahmungs- und Übersetzungspraktiken Veränderungsprozesse gestalten*

Karen van den Berg: *Damit wir uns besser fühlen? Eine kleine Kartierung sozial engagierter Kunst*

Peter Sinapius: *Intermedialität und Intermodalität in den Künstlerischen Therapien. Voraussetzungen, Bedingungen, Rahmungen*

Constanze Schulze: *Gruppen-Kunsttherapie im Spiegel von Resonanz: Überlegungen aus systemischer Sicht*

Der Herausgeber



Peter Sinapius, Professor für Intermediale Kunsttherapie und Leitung des Studiengangs "Expressive Arts in Social Transformation" an der MSH Medical School Hamburg